

Microsoft aktualisiert erneut Vista's Geschwindigkeit und Stabilität

Geschrieben von:

Mittwoch, den 03. Oktober 2007 um 21:08 Uhr



Windows Vista

Zum zweiten Mal in zwei Monaten hat Microsoft Corp. Updates veröffentlicht um die Geschwindigkeit und Stabilität von Windows Vista zu verbessern.

Die vier separaten Updates, die von den Seiten des Herstellers zu beziehen sind, zielen auf zahlreiche Probleme mit der Geschwindigkeit und Stabilität des Betriebssystems ab, beheben dutzende Schwierigkeiten mit dem USB, verbessern den Windows Media Player und patchen das Media Center von Windows Vista.

Obwohl Microsoft den ersten Windows Vista Service Pack (SP1) bereits in die Hände einiger ausgewählter Personen zu Testzwecken gegeben hat, bestätigte man offiziell das man weiterhin Updates -- "RTM" für "release to manufacturing" -- für das originale Vista zur Verfügung stellt. Auch dann, wenn einige Updates Bestandteil des Service Packs 1 sind. Vor sieben Wochen offerierte Microsoft ein paar Updates, die diverse Probleme beseitigen sollten als optionale Updates über die automatische Windows Update Funktion.

"Die Updates sind eine Ansammlung von Reperaturen die einen kleinen Anteil zur Verbesserung der Zuverlässigkeit, Stabilität, Sicherheit und Leistung beitragen", sagte ein Sprecher von Microsoft heute in einer offiziellen Erklärung. Man werde weiterhin schrittweise Verbesserungen für kleine Dinge herausgeben, diese werden aber von allgemeiner Natur sein und auf einen beschränkten Bereich begrenzt.

Das gestern veröffentlichte [Update](#) hatte eine Größe von 5.4MB und soll diverse Dinge an der Hardware und am Betriebssystem verbessern. Nach Angaben von Microsoft sind das Verbesserungen zur Verlängerung der Batterielebensdauer auf Laptops, Stabilitätsverbesserungen von kabellosen Netzwerkverbindungen und die Beseitigung von Kompatibilitätsproblemen mit Antivirus Software.

Interessanterweise verspricht das Update auch die Startphase von Windows Vista zu verkürzen und die Zeit die Vista benötigt um aus der "Sleep" Phase zu erwachen. Eigentlich waren das Probleme die Microsoft angeblich schon mit den Patches im August beseitigen wollte. Benutzer von Windows Vista hatten sich schon seit April über die lange Ladedauer während der

Microsoft aktualisiert erneut Vista's Geschwindigkeit und Stabilität

Geschrieben von:

Mittwoch, den 03. Oktober 2007 um 21:08 Uhr

Startphase und das zeitaufwendige Herunterfahren beschwert.

[Ein zweites Update](#) , detailliert beschrieben im Support Dokument KB941600, ist ein kumulatives ROLL-UP für 12 Fixes an den Vista USB Komponenten. In der Microsoft Terminologie, ist ein "ROLL-UP" eine Kollektion von Patches, ähnlich dem Service Pack, aber nicht ausgiebig getestet. Ein ähnliches [Update](#) für den Media Center ist ebenfalls verfügbar auf der Microsoft Downloadseite. Es behandelt verschiedene Probleme, inklusive einigen Dingen, die mit der Art und Weise wie Vista mit den Microsoft Xbox 360 Videokonsolen interagiert, zusammenhängen.

Das vierte Update korrigiert den Windows Media Player 11, die Standard Audio- und Video-Player Software auf vielen Systemen, inklusive des Betriebssystems. Microsoft gab Details bekannt - ein detailliertes Dokument wurde nicht auf der offiziellen Datenbank veröffentlicht - das der 8.8MB große Download für die 32-Bit Version von Vista eine Beschädigung der Media Player Datenbank und des Media Streams unter bestimmten Bedingungen verhindert.

Der Update wird über das Windows Update in naher Zukunft verteilt werden, sagte ein Sprecher. Der genaue Termin stehe noch nicht fest, aber einige Updates werden am nächsten Dienstag zur Verfügung gestellt.

Microsoft hatte aggressiv dafür geworben das die Leistungsfähigkeit der Windows Update Funktion so fortschrittlich ist, dass ein großer seperater Update, wie ein Service Pack in Zukunft gar nicht mehr notwendig wäre. Die meisten Dinge ließen sich über die Update Funktion beheben.

Mike Nash, leitender Angestellter bei Microsoft, der für das Produktmanagement verantwortlich ist, war der Letzte der damit prahlte das die Update Funktion den reibungslosen Betrieb von Vista gewährleisten könne. "Die wirklich wichtigen Dinge können mit dem Windows Update veröffentlicht werden, und die Notwendigkeit einen Service Pack zu veröffentlichen sei damit drastisch reduziert worden", sagte er.